

## Hinweise

### Termine

● **3. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit** – Fachtagung für Fachkräfte, ehrenamtlich Engagierte und Multiplikator/innen aus Wissenschaft, Verwaltung und Politik; digital vom 20. bis 22. 9.; Kontakt: <https://bundeskongress-kja.de>.

● **8. Forum Kommunikationskultur – Online-Workshop**; 18. bis 20. 11.; GMK – Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, GMK-Geschäftsstelle, Obernstr. 24a, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521/677 88, E-Mail: [gmk@medienpaed.de](mailto:gmk@medienpaed.de), Internet: [www.gmk-net.de](http://www.gmk-net.de).

● **E-Learning Kurs „#BIT\* goes online! Geschlechtervielfalt für die Praxis“** als kostenfreie Basisqualifikation für pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte; Beginn: 5.10.; FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW, Limbecker Platz 7, 45127 Essen, Tel.: 0201/18 50 88-0, E-Mail: [fachstelle@gender-nrw.de](mailto:fachstelle@gender-nrw.de).

● **Kinderrechte-Kongress 2021** zum Thema „aufwachsen – gerecht – gestalten“ mit Vorträgen, Fachforen, Workshops und Podiumsdiskussionen; online vom 16. bis 17. 9.; OUTLAW die Stiftung in Kooperation mit der Landesbeauftragten für Kinder- und Jugendrechte der Hessischen Landesregierung (HMSI), der Karl Kübel-Stiftung, dem Kinderrechte-Institut und dem Institut für Soziale Arbeit (ISA), c/o Fabian Beyer, Friesenring 40, 48147 Münster, Internet: <https://www.kinderrechte-kongress.de/kongress-2020>.

● **Online-Fachtag „Cybergrooming, Sexting, Pornokompetenz – Themen für die Jugendarbeit“**; 4. 11.; LAG/Fachstelle Jugendarbeit NRW, c/o Union Gewerbehof, Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund, Tel.: 0231/5342174, Anmeldung: [https://lagjugendarbeit.de/angebote/fachtagungen/sonstige-tagungen#digit\\_jft21](https://lagjugendarbeit.de/angebote/fachtagungen/sonstige-tagungen#digit_jft21).

● **Vernetzungstreffen „Jugendarbeit trifft Jugendarbeit“** für Neueinsteiger/innen, erfahrene Praktiker/innen und Interessierte; 17. 9. voraussichtlich als Präsenzveranstaltung in Münster; LAG/Fachstelle Jugendarbeit NRW (so.), Anmeldung unter <https://lagjugendarbeit.de/angebote/vernetzungstreffen>.

● **Methodentasche „Grundrauschen Sucht – Flucht – Jugendarbeit“**; Video-Seminar am 16. 9.; LAG/Fachstelle Jugendarbeit NRW (s. o.).

● **Vernetzungstreffen zum Thema „Rechte Mädchen in der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit“**; 30. 9. von 10 bis 15 Uhr; LAG Mädchenarbeit NRW, Robertstr. 5A, 42107 Wuppertal, Tel.: 0202/75 95 046, Internet: [www.maedchenarbeit-nrw.de](http://www.maedchenarbeit-nrw.de), in Kooperation mit dem Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit in NRW (IDA-NRW) und der zivilgesellschaftlichen Ausstiegs- und Distanzierungsberatungsstelle NinA NRW.

*Hinweise auf Termine sollten mit einem Vorlauf von mindestens drei Monaten bei der Redaktion eingehen.*

### Preise, Wettbewerbe und Förderprogramme

● **Projekte und gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialem Zusammenhalt** in ganz Deutschland fördert die Deutsche Postcode-Lotterie. Vergeben werden die Fördermittel in drei Kategorien mit je 30.000 Euro, 100.000 Euro und 500.000 Euro. Der Fokus liegt dabei auf Klimaschutz, Erhalt der Artenvielfalt, Bildung, Unterstützung von Kindern aus sozial schwachen Familien, Wege aus der Altersarmut sowie Hilfen für geflüchtete Menschen. In den Bundesländern Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Saarland der Projektdurchführung können grundsätzlich nur Fördermittel bis zu 30.000 € beantragt werden. Beratung ist telefonisch unter der Nummer 0211/94 28 38-22 oder per E-Mail ([projekt@postcode-lotterie.de](mailto:projekt@postcode-lotterie.de)) möglich. Förderanträge kann man bis zum 10. September stellen.

● **Kreative Interpretationen der Corona-Krise** haben 490 Kinder und Jugendliche in Filmen präsentiert, die sie für die beiden Filmwettbewerbe „Deutscher Jugendfilmpreis“ und „Deutscher Generationenfilmpreis“ eingereicht haben. „Die hohe Teilnahme deutet [...] auf die große Bedeutung von Filmkultur als Spiegel der persönlichen Lebensumstände und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen hin“, erklärte Thomas Hartmann, Leiter des Bundes.Festival.Film, zu den beiden Wettbewerben. Der Veranstalter der Festivals, das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum/KJF (Küppelstein 34, 42857 Remscheid, Tel.: 02191/79 42 33), schrieb zu den eingereichten Filmen: „Die aktuellen Einschränkungen haben jüngere und

## Zeitschriftenschau

bai. 1/21

(Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern, Landwehrstr. 68, 80336 München)

Schwerpunkt: Digitale Jugendarbeit

Corax – Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen 6/20 (Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen, Uhlestr. 34, 09120 Chemnitz)

Markus André/Maren Behnert: Querläufer mit Bock auf Bildung. Die Straßenschule der Treberhilfe als sozialisatorischer Zwischenraum  
Gabriele Sturm: Sozialraum und sozialer Raum. Ansichten einer empirisch arbeitenden Soziologin  
Peter Kühn: Sozialraumorientierung. Der richtige Kompass für die Kinder- und Jugendhilfe auf einem steinigem Weg? Gedanken und Erfahrungen aus Dresden

das baugerüst 2/21

(Verein zur Förderung evangelischer Jugendarbeit, Hummelsteiner Weg 100, 90459 Nürnberg)

Petra Bahr: Die Erfahrung des Kontrollverlusts. Von der Wiederkehr des Schicksals in Zeiten der Pandemie  
Barbara Pühl: Das Jugendalter – eine Krise? Einblicke in die Entwicklungspsychologie

Marina Dölker: Berufen, in Solidarität zu dienen. Wie Kirchen weltweit der Coronakrise begegnen – und welche dabei junge Menschen spielen  
Michael Peters: Umgang mit Krisen in der Evangelischen Jugend. Ein (selbst-)kritisches und hoffnungsvolles Plädoyer

Das Jugendamt 5/21

(Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht, Postfach 10 20 20, 69010 Heidelberg)

Esther Klees: Sexualisierte Gewalt durch Geschwister – Kindeswohlgefährdung statt harmloser Doktorspiele. Hilfebedarfe erkennen und mit der ganzen Familie arbeiten

Marei Pelzer: Kinder- und Jugendhilfe in ANKER-Zentren und Erstaufnahmeeinrichtungen

Rechtsprechung Sorgerecht: BVerfG 12.2.2021 – 1 BvR 1780/20. Schutzpflicht des Staats bei der Gefahr des sexuellen Missbrauchs durch den Pflegevater

DJI impulse 1/21

(Deutsches Jugendinstitut, Nockherstr. 2, 81541 München)  
Christian Lüders: Zu jung für Politik? Politische Bildung galt lange als zu

überfordernd und komplex für Kinder und Jugendliche. Es ist Zeit, umzudenken. Worin die aktuellen Herausforderungen liegen

Werner Thole/Stephanie Simon: Kein Platz für rechte Ideologien. Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sollten sich mehr mit politischer Bildung beschäftigen – und deutlicher Stellung gegen Rechts beziehen  
Angelika Guglhör-Rudan/Katrin Ehner/Aline Rehse/Stefanie Reit: Chance und Auftrag: politische Bildung im Ganztage. Der geplante Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung eröffnet neue Möglichkeiten, die nicht ungenutzt bleiben sollten

Dreizehn – Zeitschrift für Jugendsozialarbeit Nr. 25

(Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit, Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin)

Anne Berngruber/Nora Gaupp: Lebenswelten und Erfahrungen junger Menschen in Zeiten von Corona. Ergebnisse aus dem Corona-Addon zur AID:A-Studie

Anna Lips/Tanja Rusack: Beteiligungsformen und Übergangsgestaltung während der Coronapandemie. Perspektiven von jungen Menschen (Ergebnisse der JuCo-Studien)

M. Tuan Nguyen: Der Übergang von Schule in Ausbildung in Zeiten der Coronapandemie. Herausforderungen für Jugendliche in benachteiligten Lebenslagen

Nikolaus Meyer/Sebastian Franz/Elke Alsago/Christina Buschle: Konsequenzen der Coronapandemie für die Fachkräfte der Sozialen Arbeit. Folgen für die Zielgruppe

Forum Jugendhilfe 2/21

(Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe, Mühlendamm 3, 10178 Berlin)  
Wolfgang Schröer: Verflochten in Krise und Aufbruch: Wir machen Zukunft – jetzt mit jungen Menschen!

Hans-Georg Wicke/Claudius Siebel/Andreas Hirsch: Shrinking Spaces – Youth Work unter Druck  
Nadia Kutscher: Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe: künstliche Intelligenz, Roboter und Virtual Reality  
Julia Riedel: Räume für politische Bildung in der Kinder- und Jugendarbeit – politische Bildung braucht Kinder- und Jugendarbeit

infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung Nr. 139

(Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen und LKD NRW, LKD-Verlag, Kurpark 5, 59425 Unna)

Schwerpunkt: Kinder stärken und schützen. Was tun gegen sexualisierte Gewalt?

Journal für Politische Bildung 2/21 (Wochenschau Verlag, Eschborner Landstr. 42-50, 60489 Frankfurt/Main)  
Franz-Josef Krafeld: Den Rechtsextremismus bekämpfen. Emanzipatorische Alternativen zu notorischen Wirkungsschwächen

Georg Materna: Soziale Medien und die (politische) Meinungsbildung Jugendlicher. Schlaglichter auf ein dynamisches Arbeitsfeld  
Judith Ackermann: Präsentieren, liken, teilen, kommentieren – Politik auf TikTok

Tessa Debus: Jederzeit und überall – der Podcast in der politischen Bildung

K 3 Nr. 2/21

(Kreisjugendring München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)  
Schwerpunkt: Rassismus und Diskriminierung

KOMDAT Jugendhilfe 1/21

(Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, Universität Dortmund, FB 12, Vogelspöthweg 78, 44227 Dortmund)

Ninja Olszenka/Christiane Meiner-Teubner: Erneuter Höchstwert – Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe weiter gestiegen

Thomas Mühlmann: Kinder- und Jugendarbeit 2019 – am Vorabend der Pandemie

Melanie Böwing-Schmalenbrock/Catherine Tiedemann: Kita-Personalschlüssel – Das „Gute-KiTa-Gesetz“ und Demografie begünstigen bestehenden Verbesserungstrend weiter

kreuz + quer Nr. 30

(Bund der Deutschen Katholischen Jugend und Bischöfliches Jugendamt, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg)

Schwerpunkt: Zukunft Ehrenamt?

neue praxis 1/21

(Verlag neue praxis, Lahneckstr. 10, 56112 Lahnstein)

Vicki Täubig: Transnationale Flüchtlinge und Flüchtlingssozialarbeit. Eine (immer noch neue!) Denkfigur  
Sven Schneider/Christian Richter/Larissa Beisel: Überdosierungen von Heroin. Was Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagoge/innen in der Drogenhilfe wissen sollten

Erzsébet Roth/Tobias Nickel-Schamper: Wie im Film! Das didaktische Potenzial der Filmanalyse für die Soziale Arbeit

**Pädagogik 5/21**  
(Beltz Verlag, Postfach 10 01 61,  
69441 Weinheim)  
Schwerpunkt: Lernförderliches Feed-  
back

**Pädagogik 6/21 (s.o.)**  
Schwerpunkt: Eine neue Klasse über-  
nehmen

**Theorie und Praxis der sozialen  
Arbeit 2/21**

(Beltz Juventa, Werderstr. 10,  
69469 Weinheim)

Nicole Pötter/Bernhard Hilkert: Aus-  
bildungsberatung für bleibeberechtigte  
junge Geflüchtete

Brigitte Sindelar: Kinder und Jugendli-  
che in Zeiten der Pandemie

Philipp Annen: „Mal sehn, wohin mich  
meine Nase führt“. Straßenkarrieren  
junger Menschen

**unsere Jugend 5/21**  
(Ernst Reinhardt Verlag, Kemnaten-  
str. 46, 80639 München)

Lisa Schneider/Anne Kaplan/Karla  
Verlinden: Kritische Sexuelle Bildung  
im Kontext von Herrschafts- und Mar-  
ginalisierungsprozessen bei Mädchen  
und jungen Frauen

Adrijane Mehmetaj-Bassfeld/Behshid  
Najafi: Sexuelle Selbstbestimmung  
versus Zwangsverheiratung

Katharina Urbann: Fucking Disabled.  
Intersektionale Perspektive in der sexu-  
ellen Bildung mit Mädchen und Frauen  
mit Behinderung

**Zeitschrift für Sozialpädagogik 2/21**  
(Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469  
Weinheim)

Marie Frühauf: Im Spiegel der Selbstre-  
flexion – Postödpale Optimierungs-  
phantasien der Diversity-Sensibilität  
Sarah Henn: Die (Selbst)Reflexion und  
das professionelle Subjekt  
Annegret Wigger/Gianluca Cavelti:  
Wie verorten sich Sozialpädagog/innen  
in der Gesellschaft? Ergebnisse einer  
explorativ angelegten empirischen  
Analyse

**Zeltgeflüster 1/21**  
(Bundesamt St. Georg, Martinstr. 2,  
41472 Neuss)  
Schwerpunkt: Freundschaft

ältere Filmemacher/innen verstärkt dazu ermutigt, sich mit Krisen im engeren und weiteren Sinne auseinanderzusetzen. So sind sowohl authentische Zeugnisse der Lebenswirklichkeit der letzten Monate als auch individuelle Kommentierungen dieser Wirklichkeit entstanden. Bemerkenswert auch, dass in diesem Jahr deutlich mehr Dokumentationen im Festivalprogramm zu sehen sind.“ Und Festivalleiter Hartmann fügte hinzu: „Wir haben in den vorgelegten Filmen eine gewisse Unsicherheit beim Blick der Filmteams auf die kommenden Monate und Jahre gespürt. Die Leichtigkeit, die sonst viele jugendliche Filmproduktionen prägt, ist einer Nachdenklichkeit über Perspektiven und der kritischen Reflexion der Gegenwart gewichen“ (Presseerklärung vom 11.5.2021).

## Seminar- und Tagungsprogramme

*Im Folgenden wird jeweils nur auf ausgewählte Termine hingewiesen. Weitere Termine und Details können den Programmen entnommen werden, die unter den angegebenen Adressen erhältlich sind.*

● **Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal**, Fax: 08026/97 56 50, E-Mail: [studienzentrum@josefstal.de](mailto:studienzentrum@josefstal.de), Internet: [www.josefstal.de](http://www.josefstal.de): Forschungsfreitag – Aktuelle Studien und Austausch für evangelische Jugendarbeit (17. 9., 29. 10., 26. 11., 21. 1. 2022, 18. 2., 25. 3., 6. 5., 24. 6.); Durchstarten – Evangelische Jugendarbeit vor Ort neu beginnen – Training für Durchstart-Coaches (4. bis 6. 10.); Fachtag „Perspektiven für die Evangelische Schüler/innenar-

beit“ (9. bis 10. 10.); PraxisCheck Gruppenarbeit – Konzepte reflektieren und weiterentwickeln (25. bis 27. 10.); Jugendarbeit in der Kirchengemeinde – Konzeptionserstellung für Pfarrer/innen und interessierte Hauptberufliche (Start: 26. 10. online); Offen für alle?! Wer kann sich evangelische Jugendarbeit leisten? Online-Praxisworkshop für armutssensible Jugendarbeit (Start: 28. 10. online); Praxischeck Events in der Kinder- und Jugendarbeit. Effizient planen – Menschen begeistern (17. bis 19. 10.); Erzählbalkasten: Mit Geschichten begeistern. Online-Einführung in Storytelling (23. 9. online); Mehr als Zoom! Virtuelle Teams leiten und begleiten (Start: 28. 9. online); Mit Orten Geschichten erzählen – Audio-walks zusammen mit Kindern und Jugendlichen entwickeln (Start: 14. 10. online); Bist du dabei? Performative und kreative Dialogformate (Start: 26. 1. online/Seddin/Berlin); Punkt Punkt Komma Strich. Methoden der Visualisierung für die Jugendarbeit (4. bis 6. 5. 2022); Klimawandel. Thematisch arbeiten in internationalen Gruppen (Start: 16. 5. 2022 online); Mut zum Frieden. Wissen und Projektideen für Friedensbildung mit Jugendlichen (Start: 6. 10. online); Zwischenbilanz und Perspektive – Meine ersten Berufsjahre in der Jugendarbeit (4. bis 7. 4. in Pappenheim).

● **Institut für Sexualpädagogik**, Geschäftsstelle, Friedrich-Ebert-Ring 37, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/13 30 637. E-Mail: [info@isp-sexualpaedagogik.org](mailto:info@isp-sexualpaedagogik.org), Internet: [www.isp-sexualpaedagogik.org](http://www.isp-sexualpaedagogik.org): Weiterbildung Sexualberatung (acht Module mit anschließendem Kolloquium, Start: Februar 2022 in Koblenz).